

Kirche in WDR 2 | 17.09.2015 05:55 Uhr | Nicole Richter

Wie schön du bist

Musik: Der Applaus ist längst vorbei und dein Herz schwer wie Blei.

Jeder redet auf dich ein, trotzdem bist du so allein.

Autorin: Sarah Connor ist ein Showstar in vielen Farben. Eine Frau, die ihren Sexappeal inszeniert und damit genauso ankommt wie mit ihrer Stimme. Mit ihrem Lied "Let's Get Back to Bed – Boy!", feierte sie 2001 ihren Durchbruch im Musikbusiness. "From Zero to Hero" verkaufte sich über sieben Millionen Mal. Damit gehört Sarah Connor zu den erfolgreichsten deutschen Sängerinnen der letzten Jahre.

Musik: ... mit all deinen Farben und deinen Narben, hintern den Mauern. Ja ich seh dich. Lass dir nichts sagen. Nein, lass dir nichts sagen. Weißt du denn gar nicht, wie schön du bist?

Autorin: Lange Zeit wurde es dann stiller um Sarah Connor. Im Mai ist ihr neues Album "Muttersprache" erschienen. "Wie schön du bist" wurde ihr erster Top-Ten-Hit seit sechs Jahren. Und: Zum ersten Mal singt sie auf Deutsch.

Musik: Ich seh' dein Stolz und deine Wut, dein großes Herz, dein Löwenmut. Ich liebe deine Art zu geh'n und deine Art mich anzusehn. Wie du dein Kopf zur Seite legst, immer siehst wie es mir geht. Du weißt, wo immer wir auch sind, dass ich dein zu Hause bin.

Autorin: Das Lied hat Sarah Connor für ihren Sohn Tylor geschrieben. Er ist gerade in der Pubertät und brauchte mal ein Lied, das ihn aufbaut, erklärte die Mutter in einem Fernsehinterview. Ich habe Sarah Connor erst bewusst 2005 wahrgenommen - in der

Doku-Soap Sarah & Marc in Love. Das war die Sendung, in der Sarah ihren Freund Marc Terenzi vor laufender Kamera geheiratet hat. Fünf Jahre später dann die Trennung. Höhen und Tiefen – auch im Leben eines Showstars. Sarah Connors Lied "Wie schön du bist", hat mich berührt. "Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet" – so steht es in der Bibel und daran erinnert mich dieses Lied. Für mich spricht daraus viel Trost und unglaublich viel Liebe einer Mutter.

Musik: Und ich hab das alles so gewollt, den ganzen Terror und das Gold. Ich habe nie was so gewollt wie all deine Farben und all deine Narben. Weißt du denn gar nicht wie schön du bist?

Autorin: "Ich habe dich genau so gewollt" - das hätte auch Gott sagen können: "Ich habe dich genau so gewollt. Mit all deinen Farben. Allen hellen und dunklen Seiten. Und mit all deinen Narben, deinen Erfahrungen des ungewollten Scheiterns und des unfassbaren Glücks. Ich glaube, du weißt noch gar nicht, wie schön du bist!"

Musik: Mit all deinen Farben, weißt du noch gar nicht, wie schön du bist! Wie schön du bist! Wie schön du bist!

Musikinformation:

CD-Name: Muttersprache

Track-Name/-Nr.: Wie schön du bist / 1

Interpretin: Sarah Connor

Komponistin: Sarah Connor

Textdichterin: Sarah Connor

LC-Nr.LC 00309

Label:Polydor